

LEARN ABOUT

SKILLS

Der Berufswahlparcours

Ein Projekt zur Stärkenentdeckung,
Berufsorientierung und Lebens-
planung für Jugendliche

Mecklenburg-Vorpommern 2024/2025



mit dem Projekt

**komm
auf** **Tour**
*meine Stärken
meine Zukunft*

BZgA

Eine Projektentwicklung
der Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung



**Bundesagentur
für Arbeit**



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Bildung und
Kindertagesförderung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Learn about skills – der Berufswahlparcours mit dem Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“

Das Modul unterstützt Schüler/innen allgemeinbildender Schulen in den 7./8. Jahrgangsstufen beim Entdecken ihrer Stärken. Das handlungsorientierte Angebot fördert die Auseinandersetzung mit dem eigenen Ausbildungs- und Lebensweg und macht Jugendlichen geschlechtersensibel ihre Alltagsstärken bewusst. Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte und viele verschiedene Kooperationspartner/innen sind in das Projekt eingebunden.

Ein handlungsorientiertes Impulsangebot

Die Schülerinnen und Schüler entdecken ihre Stärken und Interessen über das Wahrnehmen von Eigen- und Fremdbildern. Sie setzen sich mit realisierbaren Zukunftsmöglichkeiten auseinander und stärken dabei auch ihre Kommunikationsfähigkeit in den Lebensbereichen Freundschaft, Sexualität und Verhütung. Durch den positiven Ansatz leistet das Modul einen wirkungsvollen Beitrag, ein gesundes Selbstbewusstsein aufzubauen und berufliche wie persönliche Perspektiven zu entwickeln. Die Projektevaluation zeigt, wie wichtig es für den Selbstwert der Jugendlichen und deren Eltern ist, dass individuelle Potenziale und nicht in erster Linie Defizite gesehen werden.

Erlebnisparcours für Schüler/innen

Im Mittelpunkt des Moduls „Learn about skills – der Berufswahlparcours“ steht der 500 m² große Erlebnisparcours des Projektes „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“. Der Parcours motiviert die Jungen und Mädchen, sich mit Spaß, unverkrampft und angstfrei an sechs Spielstationen mit ihrer Berufsorientierung und Lebensplanung auseinanderzusetzen.

Stärken entdecken

In vier pädagogisch begleiteten Gruppen machen sich die Jugendlichen nach einer Einführung im „Terminal I“ auf die Reise zu vier fantasievollen Orten. Mit Tempo geht es über den „Zeittunnel“ ins „Labyrinth“ und von der „Sturmfreien Bude“ auf die „Bühne“. An jeder Station entscheiden die Jugendlichen, welche Aufgabe sie einzeln oder in kleinen Gruppen lösen wollen. Je nach Auswahl und Lösungswegen vergeben Stationsmoderation und Reisebegleitung verschiedene Stärken in Form von Aufklebern.

Im „Terminal II“ werden die Stärken mit möglichen Berufsfeldern zusammengeführt und für die Nachbereitung im Unterricht, in der Berufsberatung und weiteren Modulen dokumentiert. Je nachdem, welche Stärken die Jugendlichen am meisten gesammelt haben, gehen sie zu dem entsprechenden Stärken-Schrank. Sie prüfen, ob die spielerisch

entdeckten Stärken mit ihrer Selbsteinschätzung übereinstimmen, z. B. „Arbeite ich wirklich gern mit meinen Händen?“ oder: „Hab ich's mit Zahlen?“. Die Moderation motiviert, auch zu den anderen Stärken-Schränken zu wechseln. Da die Stärken mit Berufsfeldern verbunden sind, entdecken die Jugendlichen über die Collagen auch, welche beruflichen Möglichkeiten auf sie warten könnten. Infos zu möglichen Ausbildungsberufen oder Studiengängen gibt es zum Mitnehmen. Die Botschaft lautet: „Finde heraus, was dich interessiert. Du kannst mehr, als du bislang weißt. Probiere aus, was dir Spaß macht!“

Die Stärken



Meine Dienste
gern Menschen helfen



Meine Ordnung
gern für Ordnung und Struktur sorgen



Meine Fantasie
gern kreativ sein und gestalten



Meine Zahlen
gern mit Zahlen / Geld / IT umgehen



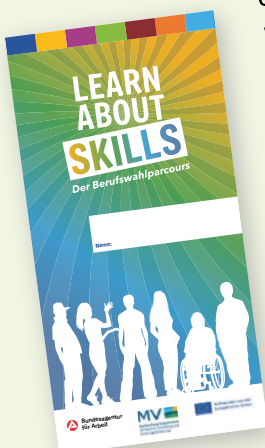
Meine Hände
gern mit Kraft und Geschick arbeiten



Mein tierisch grüner Daumen
gern mit Pflanzen / Tieren, in Natur + Umwelt arbeiten

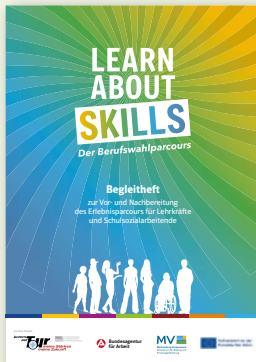


Mein Reden
gern mit anderen kommunizieren



Begleitmodule für Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte

In einem parcoursbegleitenden Workshop erhalten Lehrkräfte, Berufsberater/innen und Schulsozialarbeiter/innen der teilnehmenden Schulen methodische Anregungen und Begleitmaterialien, um den Parcoursbesuch nachbereiten und die aufgegriffenen Themen vertiefen zu können. Regionale Beratungsstellen können ihre Angebote zur Berufsorientierung und Lebensplanung vorstellen. Zudem werden die pädagogischen Fachkräfte auf Wunsch durch den Parcours geführt.



Lehrkräftebegleitheft



Stärken-Plakat



Elternspielkarte

Die Erziehungsberechtigten werden zu einer Infoveranstaltung eingeladen. Sie lernen den Parcours sowie Beratungsfachkräfte aus Berufsorientierung und Lebensplanung kennen und erfahren, wie sie ihr Kind bei der Berufswahl und Lebensplanung unterstützen können. Zudem werden sie dazu angeregt, über ihre Haltung zu den Stärken ihres Sohnes oder ihrer Tochter nachzudenken. Zum Ende des Abends können sie ihre Einschätzung überprüfen, um sie anschließend mit dem Selbstbild ihrer Kinder zu vergleichen und z. B. darüber zu sprechen, was im Praktikum ausprobiert werden kann.

Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, regionalen Netzwerken und Akteur/innen

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat mit dem „Landeskonzept für den Übergang von der Schule in den Beruf“ einen einheitlichen Prozess für die Berufs- und Studienorientierung entwickelt. Der Projektträger lädt die Agentur für Arbeit sowie regionale Akteur/innen der Berufsorientierung und Lebensplanung im Vorfeld zu einem Abstimmungsgespräch ein: neben der Berufsberatung z. B. die regionalen Koordinierungsstellen des Übergangs Schule – Beruf, Beratungsstellen, Schul-, Jugend- und Gesundheitsamt, Kammern, Kreishandwerkerschaft, ggf. Unternehmen, Gewerkschaften, Integrations- und Elternrat. Dabei wird unter anderem die Mitwirkung der regionalen Akteur/innen an den Veranstaltungen vereinbart und die Einbettung des Moduls in die schulischen Konzepte abgestimmt. Zum Abschluss werten alle Beteiligten das Projekt aus und diskutieren Perspektiven.



Erlebnisparcours
„Meine Stärken, meine Zukunft“



Sturmfreie Bude
„Ich hab's drauf“ – Wahrnehmung von Kompetenzen



Stärken-Schrank „Meine Hände“
Gern mit Kraft und Geschick arbeiten

Projektbausteine im Überblick

	Regionales Netzwerk	Lehrkräfte	Schüler/innen	Erziehungs-berechtigte	Öffentlichkeits-arbeit
Projektplanung; Qualifizierung	Abstimmungs-gespräch	Zusendung von Vorinformation	Vorinformation in den Schulklassen	Einladung zum Elternabend; Elternspielkarte	Homepage: www.learn-about-skills.de , www.komm-auf-tour.de
Durchführung	Beteiligung im Parcours, im Lehrkräfte-Workshop und am Elternabend	Vorstellung der Materialien im Rahmen des Lehrkräfte-workshops	Erlebnis-Parcours-durchlauf	Infoveranstaltung für Erziehungs-berechtigte	
Nachhaltigkeit	Auswertungs-/ Perspektivtreffen	Nachbereitung der Materialien		Familien-gespräche	
	Anschlussangebote der Beruflichen Orientierung				



Stärken-Schrank „Mein Reden“
Gerne reden, beraten, verkaufen



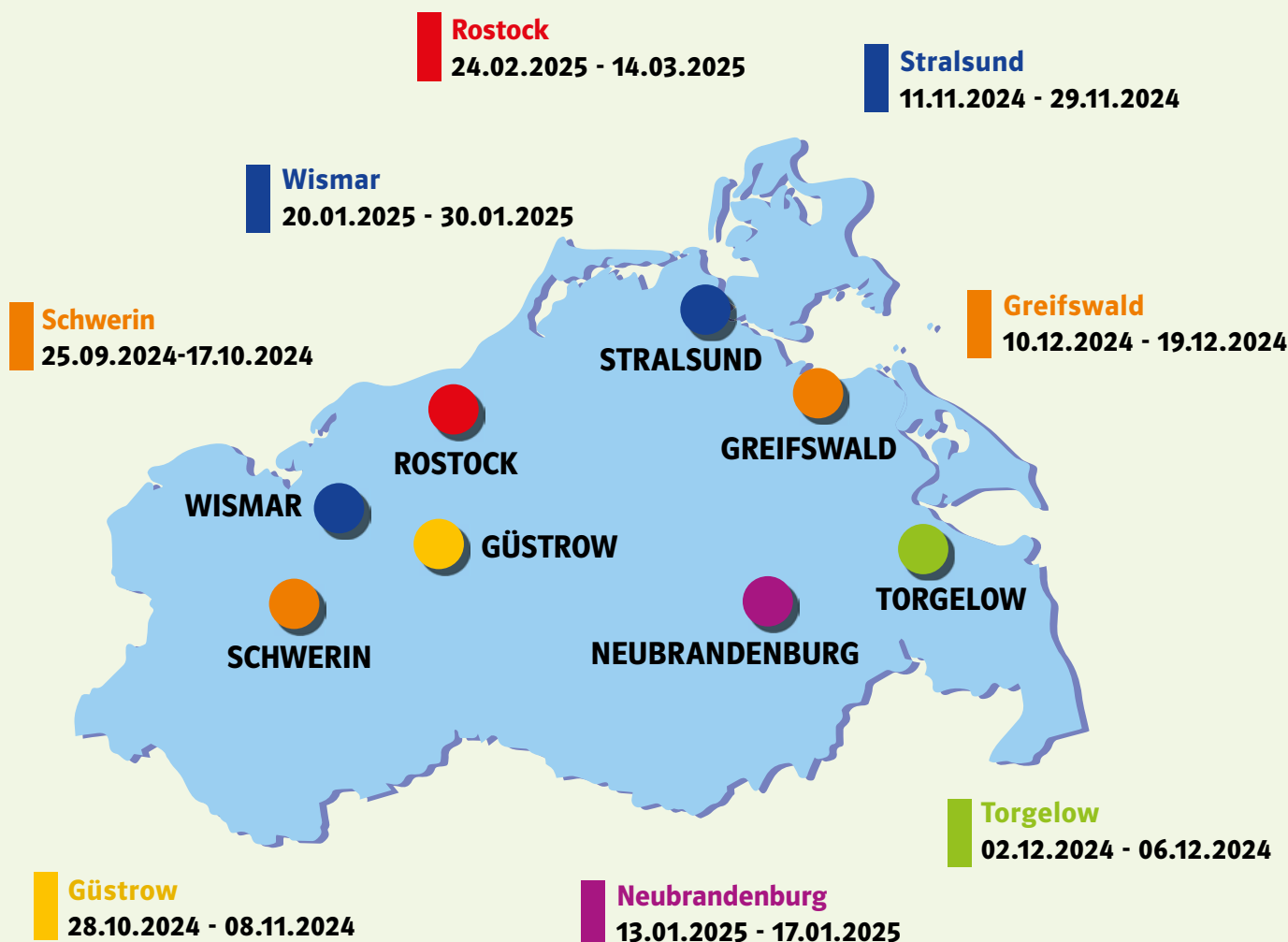
Zeittunnel
„Ich schau und höre in meine Zukunft“ –
Gestaltung von Lebens- und Arbeitswelten



Labyrinth
„Ich finde mich zurecht“ – Orientierung für den
Berufsweg und die eigene Lebensplanung

Veranstaltungen im Schuljahr 2024/2025

Mit acht regionalen Veranstaltungen in Mecklenburg-Vorpommern werden rund 12.000 Jugendliche von über 220 Regionalen Schulen, kooperativen und integrierten Gesamtschulen, Förderschulen und Gymnasien erreicht.



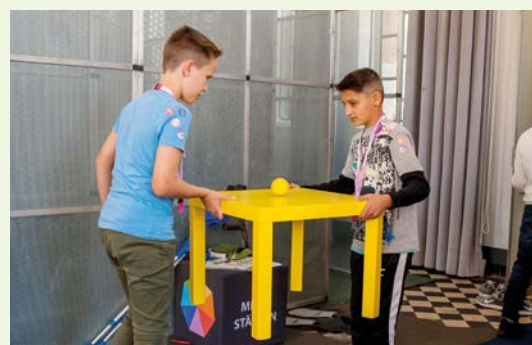
Bühne

Ungewohnte Rollen ausprobieren



Stärken sammeln

Mit den eigenen Stärken verbinden



Kooperative Aufgaben

Im Team geht vieles leichter



Impressum

„Learn about skills – der Berufswahlparcours“ wird im Rahmen des ESF Plus Programms 2021 – 2027 Mecklenburg-Vorpommern durch das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus der Europäischen Union, sowie aus Mitteln nach § 48 SGB III der Agenturen für Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern gefördert. „Learn about skills - der Berufswahlparcours“ wird in Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt mit dem Projekt „komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft“, einer Projektentwicklung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Die Planung und Durchführung obliegt Sinus – Büro für Kommunikation GmbH als Projektträger mit regionalen Partnerinnen und Partnern. Das Modul wird mit weiteren regionalen, landes- und bundesweiten Angeboten zur Berufsorientierung und Lebensplanung verzahnt.



Weitere Informationen zum Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“, mit dem das Modul „Learn about skills – der Berufswahlparcours“ durchgeführt wird, erhalten Sie im Internet unter

www.komm-auf-tour.de



Projektträger:



BÜRO FÜR KOMMUNIKATION

Habsburgerring 3

50674 Köln

Telefon: 0221 27 22 55-0

E-Mail: info@sinus-bfk.de